

Inhalt

Vorwort	7
1 Einleitung	9
1.1 Varusschlacht feiern	9
1.2 „History Boom“: Geschichte und Öffentlichkeit im Trend	11
1.3 Erinnerungskultur als Forschungsgegenstand	17
1.4 Fragestellung, Methode und Aufbau der Arbeit	22
2 Die Rezeptionsgeschichte der Varusschlacht	26
2.1 Die Schlacht und ihre antike Überlieferung	26
2.2 Dichtung und Politik: Arminius-Renaissance nach 1500	29
2.3 Hermann als politisches Konzept	32
2.4 Hermanns Stunde Null: Umdeutungen nach 1945	35
2.5 Kalkriese und die Suche nach dem Schlachtfeld	38
2.6 Der „Mythos“ Hermann/Varusschlacht	40
3 „2000 Jahre Varusschlacht“ – das Varusjahr 2009	43
3.1 Varusschlacht im Museum: „Imperium – Konflikt – Mythos“	43
3.1.1 Haltern am See: Sonderausstellung „Imperium“	45
3.1.2 Kalkriese: Dauerausstellung und Sonderausstellung „Konflikt“	47
3.1.3 Detmold: Sonderausstellung „Mythos“	50
3.1.4 Zahlen und Meinungen zu den Sonderausstellungen	52
3.2 Varusschlacht als Kulturevent	53
3.2.1 Kulturevents der Museen: „Friedenszeichen“ und „Victoria“	54
3.2.2 Kulturevents als Stadtmarketing: „Hermann2009“	56
3.2.3 Zahlen und Meinungen zum Kulturprogramm	60
3.3 Varusschlacht sehen, hören, lesen: populäre Historiographie	62
3.3.1 Varusschlacht auf dem Geschichtsmarkt – ein Überblick	62
3.3.2 Geschichte als Erzählung: historische Romane	66
3.4 Varusschlacht als Parole	72

4	Deutung und Bedeutung des Varusjahres.....	76
4.1	Wissen, Wissenschaft und Wissenschaftlichkeitsrhetorik.....	77
4.2	Geschichte im sozialen Raum: Erinnerungskultur und Identität.....	80
4.3	Geschichte als Erlebniswelt: exotisierte Vergangenheit	84
5	Fazit – Jubiläum eines Mythos?.....	89
	Literatur.....	96
	Verzeichnis historischer Quellen	114
	Verzeichnis unveröffentlichter Quellen	115
	Bildnachweis	116